

**LOCK-IN-EFFEKT**

*Lock-in-Effekte entstehen zwischen Kunden und Anbietern von Cloud-Diensten, wenn der Wechsel zu einem alternativen Lösungs- oder Diensteanbieter wegen entstehender Wechselkosten und Wechselbarrieren erschwert oder gar unmöglich gemacht wird. Wechselbarrieren können technisch-funktionaler Natur (Abhängigkeit von spezifischen Features bestimmter Anbieter) sein, sich aus vertraglichen Vereinbarungen (z. B. Lizenzmodelle und Strafkosten) ergeben, aber auch durch einen hohen kundenspezifischen Personalisierungsgrad, durch Gewöhnungseffekte oder durch das schiefe zu migrierende Datenvolumen entstehen.*

Selbstbestimmung aller europäischen Bürgerinnen und Bürger und der Unternehmen gerecht wird und so ihre Datensouveränität gewährleistet.

**GAIA-X REDUZIERT ABHÄNGIGKEITEN**

Für den Markterfolg von Dateninfrastrukturdiensten sind Skalen-, also Größenvorteile entscheidend. Die Stärke der europäischen Wirtschaft liegt vor allem in einem hoch spezialisierten Branchen- und Sektorwissen in der Industrie in Kombination mit komplexen Wertschöpfungsnetzwerken. Darauf werden auch digitale „Business to Business“- (B2B-) Plattformen aufbauen, die neue Geschäftsmodelle ermöglichen. Der Erfolg dieser Plattformen hängt vor allem vom Zugang zu Daten bzw. von der

## **DIE DERZEITIGE MARKTSTRUKTUR BIRGT DAS RISIKO DER ABHÄNGIGKEIT VON INTERNATIONALEN ANBIETERN.**

Bereitschaft von Unternehmen ab, diese vertrauensvoll und kontrolliert zu teilen. Genau hier setzt GAIA-X an. In vielen Bereichen der Wirtschaft besteht ein hohes Maß an Sensibilität bzw. Schutzbedürftigkeit von Daten. Die derzeitige →

**3 FRAGEN AN**

**MARCO-ALEXANDER BREIT**  
LEITER „STABSTELLE KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ“ IM BMWI

**WIRD MIT GAIA-X EINE KONKURRENZ ZU BESTEHENDEN CLOUDDIENSTEN AUFGEBAUT?**

*Nein, durch GAIA-X soll die Dateninfrastruktur für eine neue Digitalära gesetzt werden. Dazu können bestehende Dienste integriert werden, wenn sie sich an unsere Regeln und Datenschutzgesetze halten. GAIA-X soll verschiedene Elemente über offene Schnittstellen und Standards vernetzen, um Daten zu verknüpfen und eine Innovationsplattform zu schaffen. GAIA-X steht neuen Partnern offen, seien es Großunternehmen, KMUs oder Start-ups. Erfolgsfaktor dabei ist: Wir stellen stets die Anwender in den Mittelpunkt.*

**WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?**

*Unser Nahziel ist, feste Strukturen – die GAIA-X Foundation – aufzubauen. Dazu haben mehrere Unternehmen und Institutionen den Plan einer Gründung als Internationale Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht vorgestellt, die für weitere Partner offen ist. Zu dieser Erweiterung laufen viele Gespräche. Die GAIA-X Foundation soll bis Ende 2020 operabel sein. Zudem soll eine prototypische Umsetzung der ersten Dienste bis Ende 2020 erfolgen.*

**WAS IST DIE AUFGABE DER GAIA-X FOUNDATION?**

*Die GAIA-X Foundation soll als Botschafterin für GAIA-X agieren und als Repräsentantin ihrer Mitglieder die internationale Zusammenarbeit u. a. in den Bereichen digitale Souveränität, Cloud, Cybersicherheit und Standardisierung vorantreiben. Auch ist die GAIA-X Foundation als zentrale Leitstelle für die Entwicklung der technischen Lösung, der Basisdienste und des Regelwerks verantwortlich. —*